

# AGB

## Therapeuteninformation

Julika Stockhausen  
Ayurvedatherapeutin  
Yogalehrerin

## Geschäftsadresse

Sonnenweg 16h  
51503 Rösrath  
Mobil +49 15789567639  
Namaste-ayurveda-yoga@outlook.de

## Praxisadresse

Institut für Bewusstseinsmedizin  
Steinenberg 11  
51429 Bergisch Gladbach

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Stand 2016

### §1 Geltungsbereich und Grundlagen des Dienstvertrages

Gegenstand des Vertrages sind Konsultationen und ein holistischer Therapieansatz im Rahmen des Ayurveda zwischen dem Klienten und Namaste Ayurveda Yoga . Dies umfasst im

Wesentlichen schulmedizinisch bisher nur zum Teil oder noch nicht nicht anerkannte Verfahren.

Für die Beauftragung der Dienstleistung im obigen Rahmen zwischen dem Klienten und Namaste Ayurveda Yoga gelten die hier vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) als Behandlungsvertrag gemäß §611 ff. BGB.

Der Klient ist darüber informiert, dass auch wenn eine körperliche Untersuchung und Therapie vorgenommen wird, dies keine Diagnose und Behandlung im schulmedizinischen Sinne ersetzt. Bei nicht diagnostizierten Beschwerden mit Krankheitswert ist der Klient aufgefordert, sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben. Eine Heilung wird ausdrücklich nicht versprochen.

### §2 Kosten

(1) Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Beratung und Therapie.

Die Grundlage ist eine Vergütung in Höhe von 30/60 € je 30/60 min; zzgl. evtl. anfallender Nebenleistungen wie Anfahrtskosten und gehobenen Materialaufwands wie spezielle Öle (falls erforderlich und nur in Absprache). Der Klient verpflichtet sich, das anfallende Gesamthonorar direkt vor oder sofort nach Inanspruchnahme der Leistung zu bezahlen. Die Zahlung kann in bar oder per Überweisung erfolgen.

(2) Praxisname arbeitet nach dem „Bestellpraxis“ Prinzip, dies bedeutet, dass für sie ein vorher abgestimmter, individueller und fest vereinbarter Zeitraum reserviert wird. So kann in der Regel nicht wie bei einem Hausarzt einfach der nächste Patient vorgezogen werden,

und Namaste Ayurveda Yoga ist auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe angewiesen. Falls Sie einmal verhindert sind, verschieben Sie oder sagen Sie bitte einen Termin so früh wie möglich bis spätestens 36 Stunden vor dem Termin ab; die Absage hat schriftlich zu erfolgen an: [namaste-ayurveda-yoga@outlook.de](mailto:namaste-ayurveda-yoga@outlook.de). Wird diese Frist eingehalten entstehen Ihnen keine Kosten, da versucht werden kann einen anderen Klienten mit langfristigen Terminen vorzuziehen. Ansonsten bittet Namaste Ayurveda Yoga um ihr Verständnis, dass der nicht wahrgenommene Termin ganz gleich aus welchen Gründen (auch Krankheit) in Rechnung gestellt wird. Dies ist in Einklang mit der gegenwärtigen Rechtsprechung. Sollte der abgesagte Termin wider Erwarten doch noch erneut besetzt werden können, müssen Sie selbstverständlich nicht bezahlen. Sollten speziell für Ihre Behandlung bereits im Vorfeld Therapeutika (z.B. spezielle Öle) beschafft worden sein, so werden diese zusätzlich berechnet, sofern sie einen weiteren Termin nicht wahrnehmen.

(3) Die Kosten werden im Allgemeinen nicht von den gesetzlichen Krankenversicherungen getragen. Über etwaige Ausnahmen informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse. Privatversicherte, privat Zusatzversicherte und Beihilfe-berechtigte Personen können gegebenenfalls einen Anspruch auf (Teil-)Erstattung der Therapiekosten haben. Das entsprechende Verfahren hat auch hier der Klient gegenüber seiner Versicherung eigenverantwortlich in die Wege zu leiten. Eventuelle Erstattungsansprüche haben keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar, d.h. jegliche entstehenden Kosten sind vom Klienten unabhängig von etwaigen Beihilfe- und/oder Versicherungsleistungen in vollem Umfang zu begleichen.

### **§3 Hinweise**

- Ayurvedische Therapien sind schulmedizinisch nicht anerkannt.
- Eine körperliche Untersuchung und Therapie im Sinne des Ayurveda ersetzt keine Diagnose und Behandlung im schulmedizinischen Sinne. Bei nicht diagnostizierten Beschwerden mit Krankheitswert ist der Klient aufgefordert, sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben.
- Ayurveda-Therapeuten dürfen keine verschreibungspflichtigen Medikamente verordnen.
- Ayurveda-Therapeuten dürfen keine Krankschreibungen vornehmen.

### **§4 Datenschutz**

Alle therapielevanten persönlichen Angaben und ayurvedischen Befunde des Klienten werden in einer Klienten Kartei erhoben und wenn erforderlich elektronisch gespeichert. Datenschutz und Vertraulichkeit sind von hoher Wichtigkeit für Namaste Ayurveda Yoga. Alle Ihre Daten sowohl als auch alle Fallnotizen werden streng vertraulich behandelt. Darüber hinaus haben sie das Recht zur Einsicht in Ihre Klienten Akte.

Nur im Falle einer schriftlichen Einverständniserklärung wird Namaste Ayurveda Yoga Ihre Daten an einen Arzt, Heilpraktiker oder heilkundlichen Therapeuten herausgeben. Die Genehmigung zur Erhebung und Verarbeitung der Klienten Daten ist durch eine Einverständniserklärung vom Klienten zusätzlich zu bestätigen.

### **§5 Sorgfaltspflicht des Klienten**

Der Klient hat Namaste Ayurveda Yoga und alle involvierten Personen wahrheitsgemäß und im vollen Umfang, zutreffend und stets aktuell über alle Faktoren zu informieren, die seinen körperlichen und geistigen Zustand/sein Befinden betreffen, sowie über seine Lebensumstände, andere Beratungen und insbesondere andere Behandlungen. Dies ist von extremer Relevanz, da bei Fehlinformationen, verschwiegenen und/oder falschen Angaben ein negativer Einfluss auf den Gesundheitszustand nicht ausgeschlossen werden kann.

Selbiges gilt darüber hinaus auch für eine Nichtbefolgung der vereinbarten Tages-/Wochenroutine-, Ernährungsempfehlungen sowie Verzehrempfehlungen für Nahrungsergänzungsmittel. Jegliche Abweichung von den Empfehlungen ist m Namaste Ayurveda Yoga mitzuteilen. Dies gilt zu guter Letzt auch für die Mitteilung von unvermutet auftretenden Nebenwirkungen.

Andernfalls, ist Namaste Ayurveda Yoga, soweit zulässig, von der Verantwortung für sich dadurch einstellende Nebenwirkungen und ggf. eine Verschlechterung des gesundheitlichen Gesamtzustandes freigestellt.

#### **§6 Mitwirkungspflicht des Klienten**

(1) Im Ayurveda ist die Mitwirkung des Klienten an der Optimierung seines Gesundheitszustandes unerlässlich und verpflichtend. Ohne Mitwirkung ist ein Behandlungserfolg nicht möglich. Wird eine fehlende Mitwirkung seitens des Klienten gegenüber Namaste Ayurveda Yoga nicht kommuniziert, ist Namaste Ayurveda Yoga, soweit zulässig, von der Verantwortung für sich dadurch einstellende Nebenwirkungen und ggf. eine Verschlechterung des gesundheitlichen Gesamtzustandes freigestellt.

(2) Namaste Ayurveda Yoga ist berechtigt, die Therapie abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis in Frage gestellt ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Klient Tages- und Wochenroutinen sowie Ernährungsempfehlungen negiert, erforderliche Auskünfte zur Fallaufnahme und –Analyse unzutreffend oder lückenhaft erteilt und Therapiemaßnahmen vereitelt.

#### **§7 Zufriedenheit**

Namaste Ayurveda Yoga ist da, um Ihnen zu helfen. Ihre Zufriedenheit in jedem Stadium der Therapie hat einen sehr hohen Stellenwert. Ihre Wertschätzung des hohen Pflegeniveaus und der Dienstleistungen von Namaste Ayurveda Yoga liegen uns am Herzen.

Sollten Sie trotz allem einmal nicht zufrieden sein oder sich unbehaglich fühlen in der Anwesenheit eines Therapeuten oder mit einem der Services, teilen Sie dies bitte frühestmöglich mit, damit wir bei Namaste Ayurveda Yoga zusammen mit Ihnen eine einvernehmliche Lösung erarbeiten können. Denn am Ende ist Ihr Wohlbefinden das Herzstück jeder Therapie bei Namaste Ayurveda Yoga .